

# ES KOMMT EIN SCHIFF, GELADEN

T: Elsaß 15. Jh., bearbeitet von Daniel Sudermann um 1626  
 M : Andernacher Gesangbuch, Köln 1608  
 S : Christoph Lahme 2000

S/A

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - - den bis an sein' höch - sten Bord, trägt  
 2. Das Schiff geht still im Trie - - be, es trägt ein teu - re Last; das  
 3. Der An - ker haft' auf Er - - den, da ist das Schiff an Land. Das  
 4. Zu Bet - le - hem ge - bo - - ren im Stall ein Kin - de - lein, gibt  
 5. Und wer dies Kind mit Freu - - den um - fan - gen, küs - sen will, muss

T/B

Got - tes Sohn voll Gna - - - - den, des Va - ters e - wigs Wort.  
 Se - gel ist die Lie - - - - be, der Hei - lig Geist der Mast.  
 Wort will Fleisch uns wer - - - - den, der Sohn ist uns ge - sandt.  
 sich für uns ver - lo - - - - ren: Ge - lo - bet muss es sein.  
 vor - her mit ihm lei - - - - den groß Pein und Mar - ter viel,

6. danach auch mit ihm sterben/ und geistlich auferstehn,  
 das ewig Leben erben, / wie an ihm ist geschehn.

7. Maria, Gottes Mutter, / gelobet musst du sein. /  
 Jesus ist unser Bruder, / das liebe Kindelein.

1. There comes a galley laden,  
 a heavenly freight on board;  
 it bears God's Son, the Saviour,  
 the great Undying Word.

2. And proudly floats that galley,  
 from troubled coast to coast:  
 Its sail is love and mercy;  
 its mast, the Holy Ghost.

3. Now earth hath caught the anchor,  
 the ship hath touched the strand,  
 God's Word, in fleshly garment,  
 the Son, steps out on land.

4. Thou Bethlehem the lowly  
 receiv'st Him in thy stall;  
 thou giv'st Him rest and shelter,  
 Who comes to save us all.

5. Oh! Haste, my brothers, quickly  
 to kiss this little Child,  
 Who dies a glorious Martyr  
 for souls with sin defiled.

6. And he who dies with Jesus,  
 with Jesus he shall rise,  
 and love eternal waft him  
 with Christ beyond the skies.

# ES KOMMT EIN SCHIFF, GELADEN

T: Elsaß 15. Jh., bearbeitet von Daniel Sudermann um 1626  
 M : Andernacher Gesangbuch, Köln 1608  
 S : Christoph Lahme 2000

S/A

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - - den bis an sein' höch - sten Bord, trägt  
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re Last; das  
 3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff an Land. Das  
 4. Zu Bet - le - hem ge - bo - - ren im Stall ein Kin - de - lein, gibt  
 5. Und wer dies Kind mit Freu - den um - fan - gen, küs - sen will, muss

T/B

Got - tes Sohn voll Gna - - - den, des Va - ters e - wigs Wort.  
 Se - gel ist die Lie - - - be, der Hei - lig Geist der Mast.  
 Wort will Fleisch uns wer - - - den, der Sohn ist uns ge - sandt.  
 sich für uns ver - lo - - - ren: Ge - lo - bet muss es sein.  
 vor - her mit ihm lei - - - den groß Pein und Mar - ter viel,

6. danach auch mit ihm sterben/ und geistlich auferstehn./  
 das ewig Leben erben, / wie an ihm ist geschehn.

7. Maria, Gottes Mutter, / gelobet musst du sein. /  
 Jesus ist unser Bruder, / das liebe Kindelein.